

# TERRY PRATCHETT

# MORT

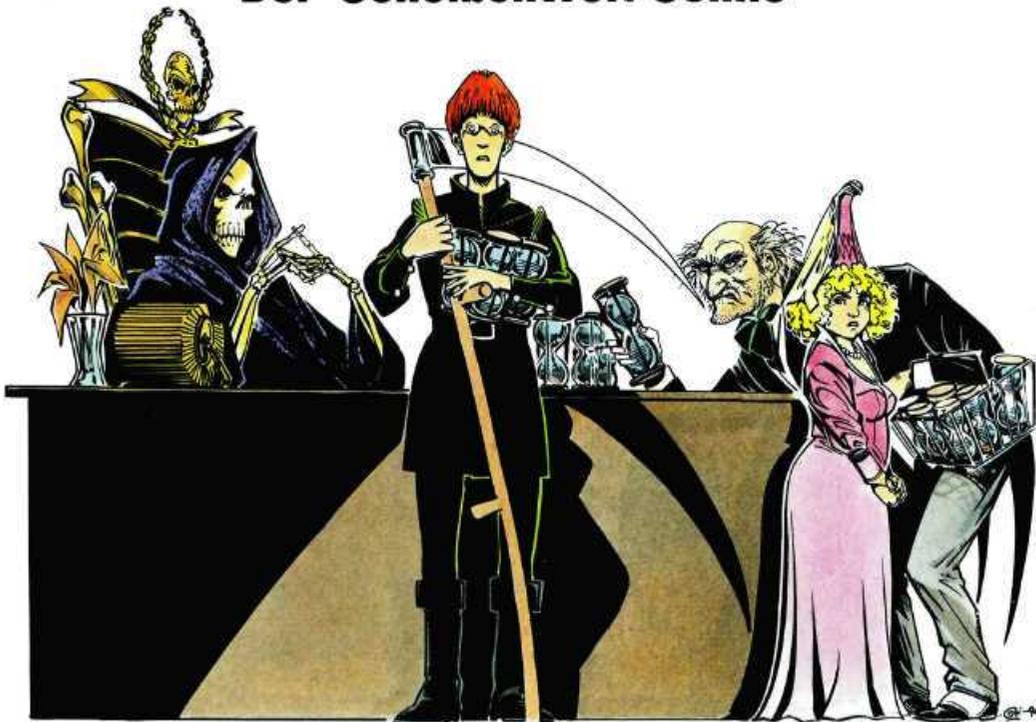
Der Scheibenwelt-Comic



Illustriert von  
**GRAHAM HIGGINS**

**TERRY  
PRATCHETT**  
**MORT**

**Der Scheibenwelt-Comic**



Illustriert von  
**GRAHAM HIGGINS**

---

**GOLDMANN**

Die englische Originalausgabe erschien 1994 unter dem Titel  
»Mort« bei Victor Gollancz Ltd., London

Aus dem Englischen von Andreas Brandhorst  
Handlettering: Matthias Sodtke

## WIDMUNGEN

*TERRY:*

*Und noch eins für Rhianna*

*GRAHAM:*

*Für Matthew und James,  
und auf deren Wunsch hin  
auch für Bruce Grobelaar*

Der Goldmann Verlag  
ist ein Unternehmen der Verlagsgruppe Bertelsmann

1. Auflage

Copyright © des Originaltexts 1994 by Terry and Lyn Pratchett

Copyright © der Originalillustrationen 1994 by Graham Higgins

Copyright der deutschsprachigen Ausgabe 1994 by

Wilhelm Goldmann Verlag, München

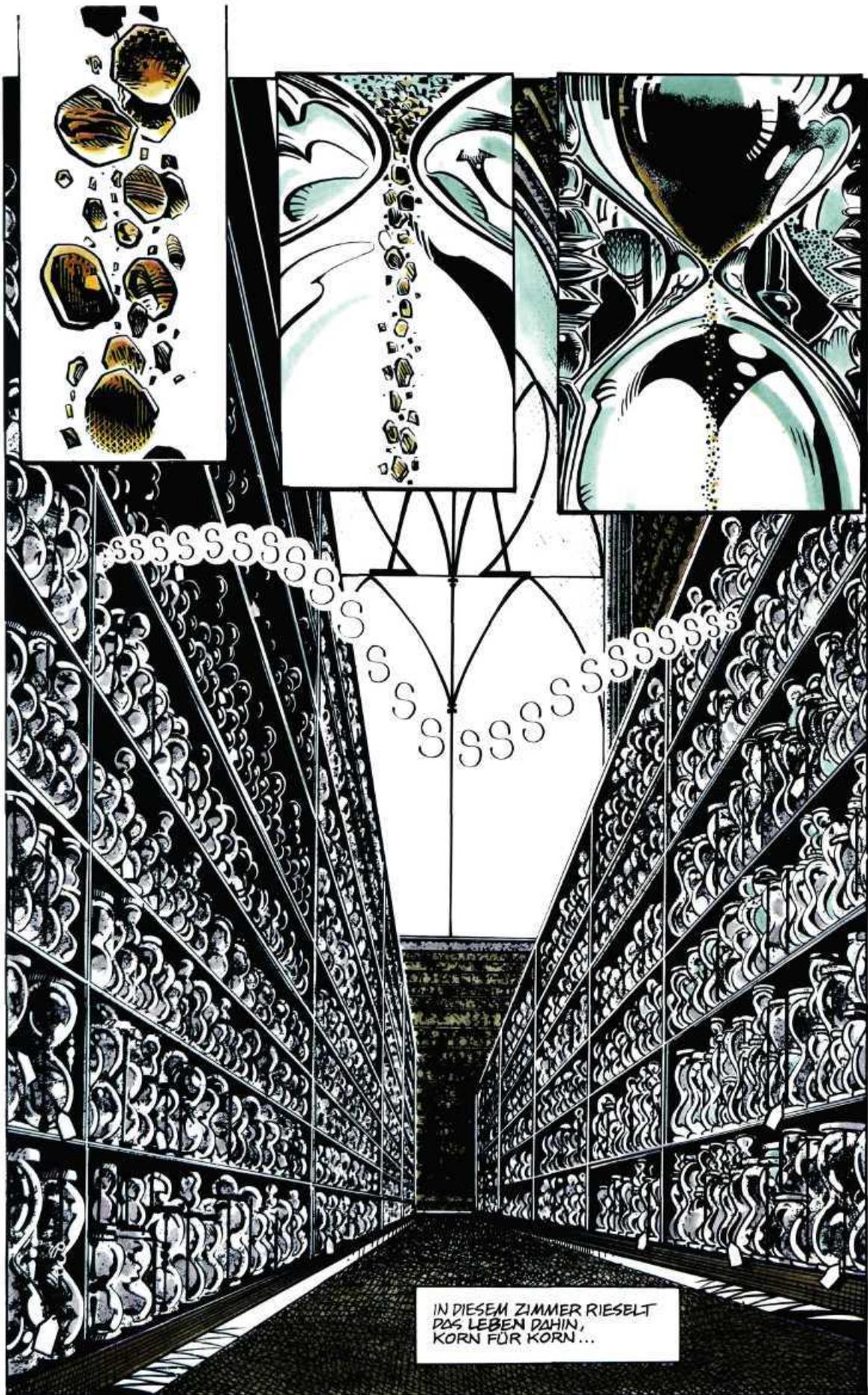
Umschlaggestaltung: Design Team München

Umschlagillustration: Graham Higgins

Druck: J. P. Himmer, Augsburg

Printed in Germany

ISBN 3-442-30636-1

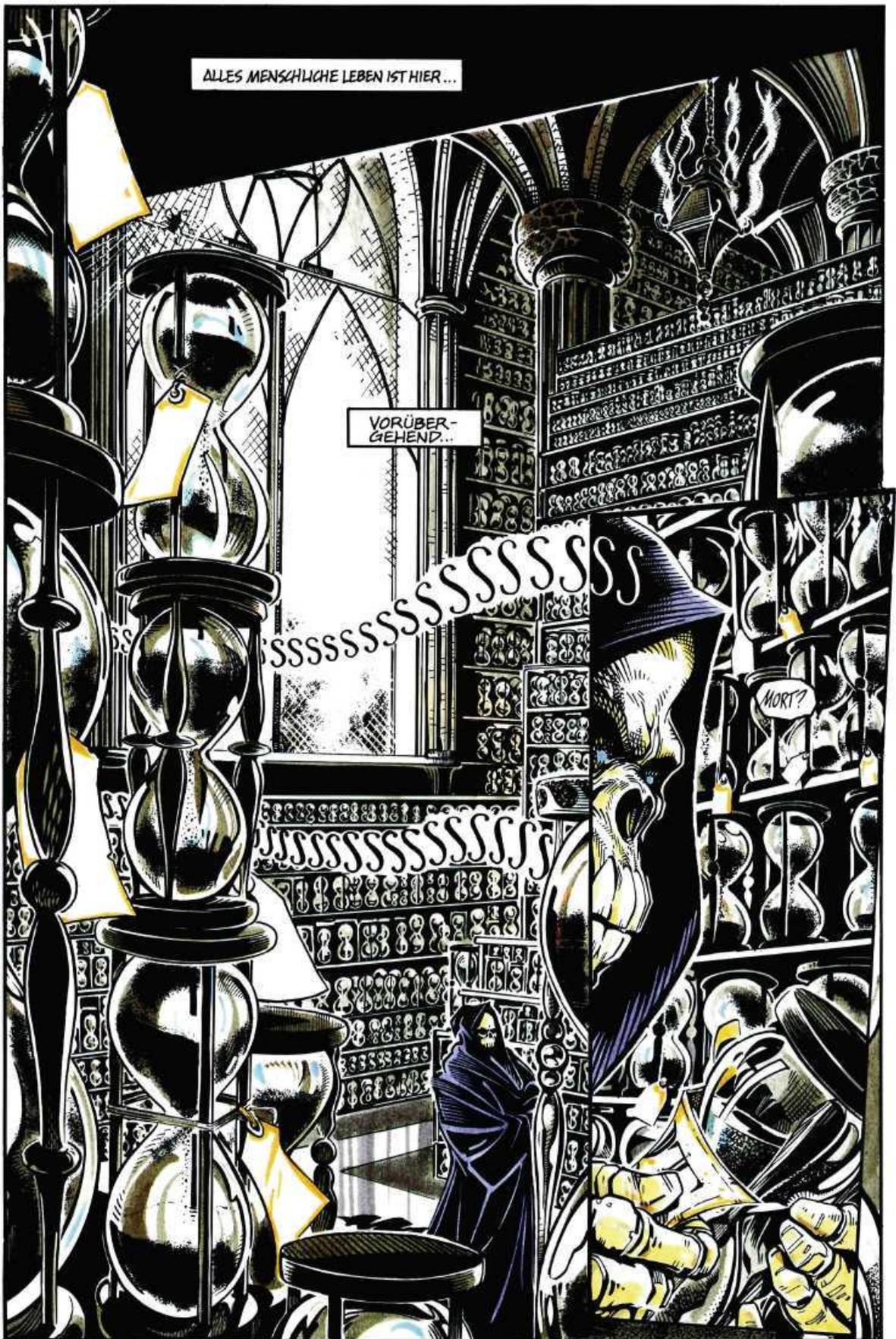


IN DIESEM ZIMMER RIESELT  
DAS LEBEN DAHIN,  
KORN FÜR KORN...

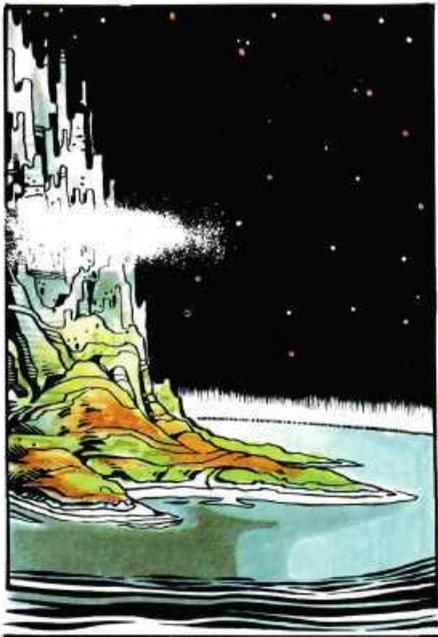
ALLES MENSCHLICHE LEBEN IST HIER ...

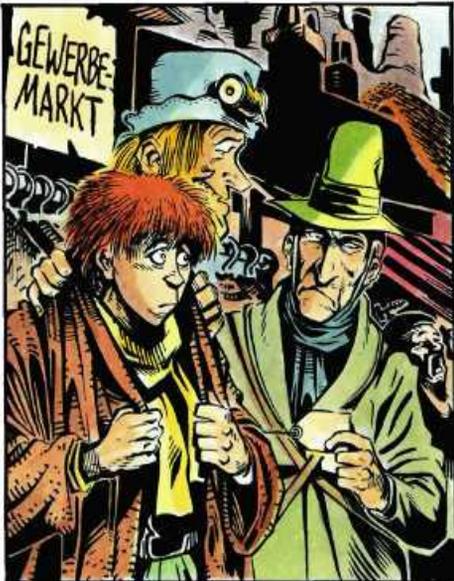
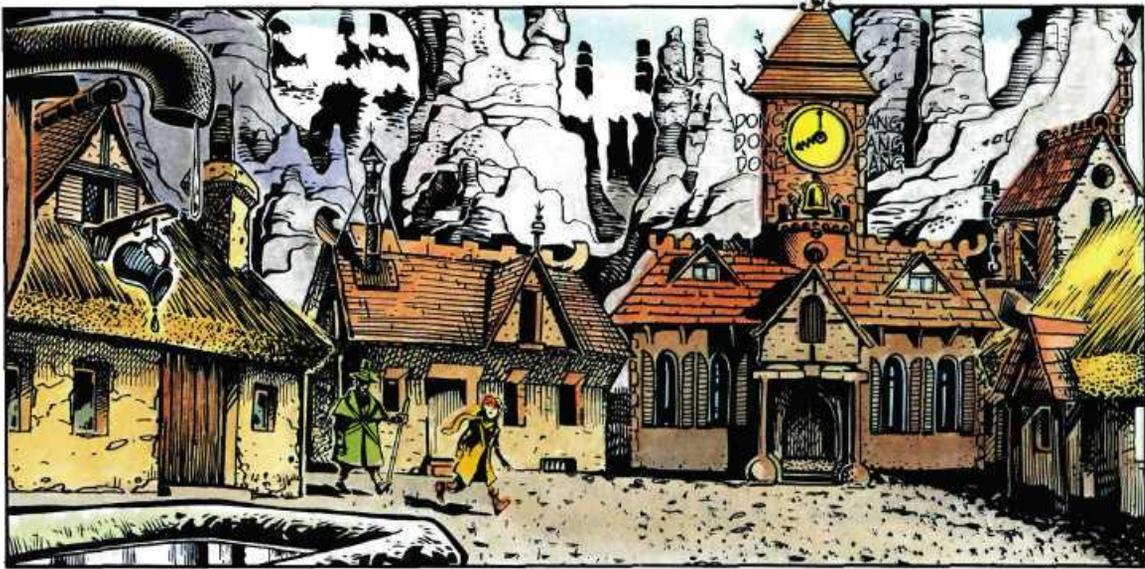
VORÜBER-  
GEHEND...

MORT?

















VIEL GLÜCK, JUNGE. KÜMMERN SIE SICH UM IHN, HERR.

NATÜRLICH.



ICH KÜMMERE MICH UM JEDEN!



DAS IST WUNDERVOLL ...

NICHT WAHR?

O JA!



HAST DU HUNGER? ICH KÖNNTE JETZT WAS SCHARFES VERTRAGEN!



WOLLT IHR'S  
HIER ESSEN  
ODER  
MITNEHMEN?

IST NICHT  
BEIDES  
ÜBLICH?



MEINE  
GÜTE, SO VIELE  
LEUTE ...

ISST DU  
DEIN EI-  
RÖLLCHEN?



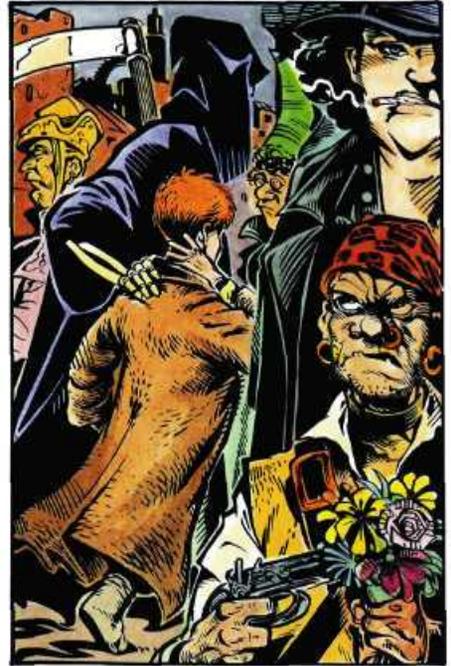
WESSEN STATUE IST DAS?

MAN NÄNNTE IHN  
DEN GRÖSSTEN ZAU-  
BERER ALER  
ZEITEN.

WAS IST JETZT  
MIT DEM RÖLL-  
CHEN?

POTZ-  
BLITZ!



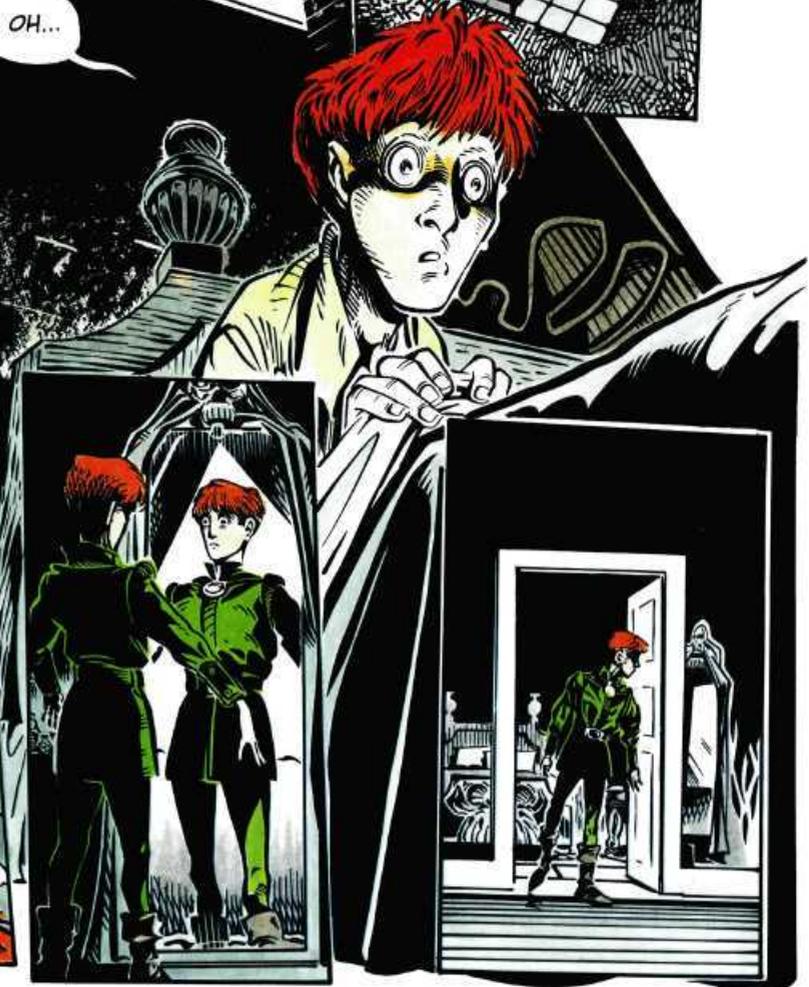




KLEIN, ABER  
MEIN.



OH...







WER WAR DAS?  
TOCHTER.  
DEINE?  
SEINE  
ABER...

ADOPTIERT. MÖCHTEST DU WÜRSTCHEN?



WÜRSTCHEN? ABER DIES IST DOCH DAS HAUS DES TODES, ODER?

NUN, DU KANNST AUCH HAFERBREI HABEN.



ICH HALT'S FÜR DICH WARM, OKAY?

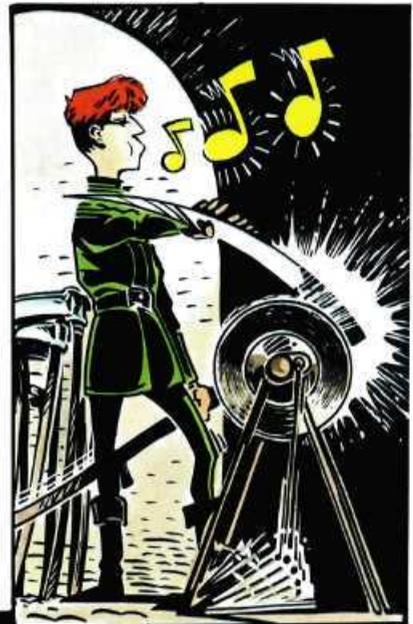
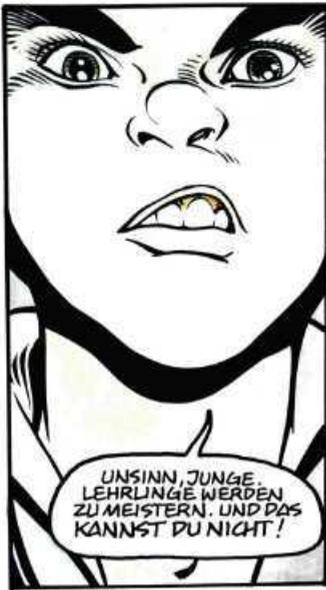


JA, JUNGE?

ÄH... MORT, HERR. ICH BIN EUER LEHRLING...

TATSÄCHLICH?

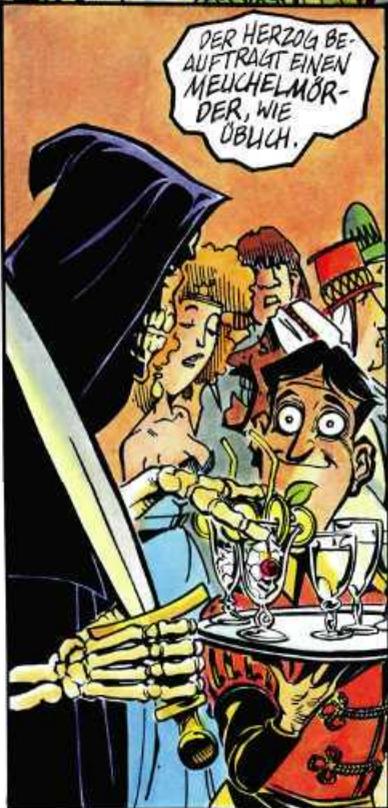








WIE PASSIERT ES?



DER HERZOG BEAUFTRACHT EINEN MEUCHELMÖRDER, WIE ÜBLICH.



LÄSST ER DAUEREND LEUTE UMBRINGEN?

O JA, FORTWÄHREND...

WIESO IST EIN STAB MIT GEMÜSE IN DIESEM DRINK?

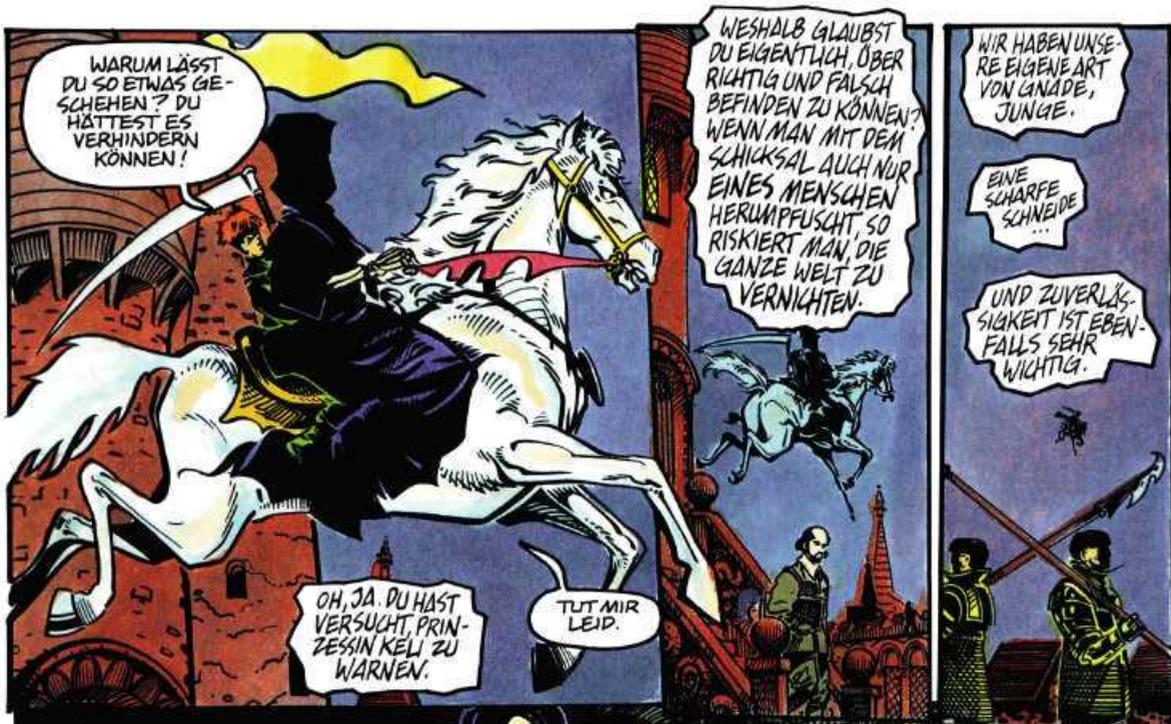


GIBT ES DENN KEINE GERECHTIGKEIT?

NEIN, ES GIBT NUR MICH.







WARUM LÄSST DU SO ETWAS GESCHEHEN? DU HÄTTEST ES VERHINDERN KÖNNEN!

WESHALB GLAUBST DU EIGENTLICH, ÜBER RICHTIG UND FALSCH BEFINDEN ZU KÖNNEN? WENN MAN MIT DEM SCHICKSAL AUCH NUR EINES MENSCHEN HERUMPFUSCHT, SO RISKIERT MAN, DIE GANZE WELT ZU VERNICHTEN.

WIR HABEN UNSERE EIGENE ART VON GNADE, JUNGE.

EINE SCHARFE SCHNEIDE...

UND ZUVERLÄSSIGKEIT IST EBENFALLS SEHR WICHTIG.

OH, JA. DU HAST VERSUCHT, PRINZESSIN KELI ZU WARNEN.

TUT MIR LEID.



HUNDERT-SIEBEN JAHRE... HAB LANGE DURCGEHALTEN NICHT WAHR, KNOCHI?

JA. ICH HATTE MIR SCHON SORGEN GEMACHT.



SIE WERDEN SCHON NOCH HERAUSFINDEN, DASS ICH MEIN GANZES VERMÖGEN DER KATZE HINTERLASSEN HABE.



WORAUF KÖNNEN SICH DIE LEUTE VERLASSEN, JUNGE? AUF DIE GÖTTER EBENSOWENIG WIE AUF DIE LIEBE. NUR AUF MICH. ICH ERLÖSE SIE VOM SCHMERZ ICH LIEBE DIE UNGELEBTE UND TRÖSTE DIE EINSAMEN. ICH VEREINE DIE GETRENNTEN UND BEENDE ALLE SORGEN.

ICH BIN DIE LETZTE REALITÄT.

AUF MICH IST VERLASS!



Der Toles Bibliothek: Hier  
behalten sich die Bücher, die  
das Leben der Leute  
schreiben, während es  
gelebt wird...



WARUM? UM DIE BEERDIGUNG  
DEINER GROSSMUTTER  
GEHT'S BESTIMMT  
NICHT... DAS WÜSSTEST DU!



ICH MÖCHTE EIN BISSCHEN UNTER LEUTEN SEIN UND SPASS HABEN, HERR ...

JEDEN TAG BEGEGNEST DU LEUTEN.

JA, NUR NIE SEHR LANGE.



NA SCHÖN ...







HE, WIE WÄR'S, WENN DU AM STADT-RAND ANHÄLTST?

VERSUCH'S EINFACH MAL. IRGENDWANN MUSST DU ANHALTEN.

WARUM NICHT JETZT?

NA, WAS MEINST DU?

HMM?



IF WEIFF, WAF DU BRAUCHT ...



DU BRAUCHT EINEN GUTEN FAUBERER.



IST ER GUT?

DER BEFFE IN DER FTADT!

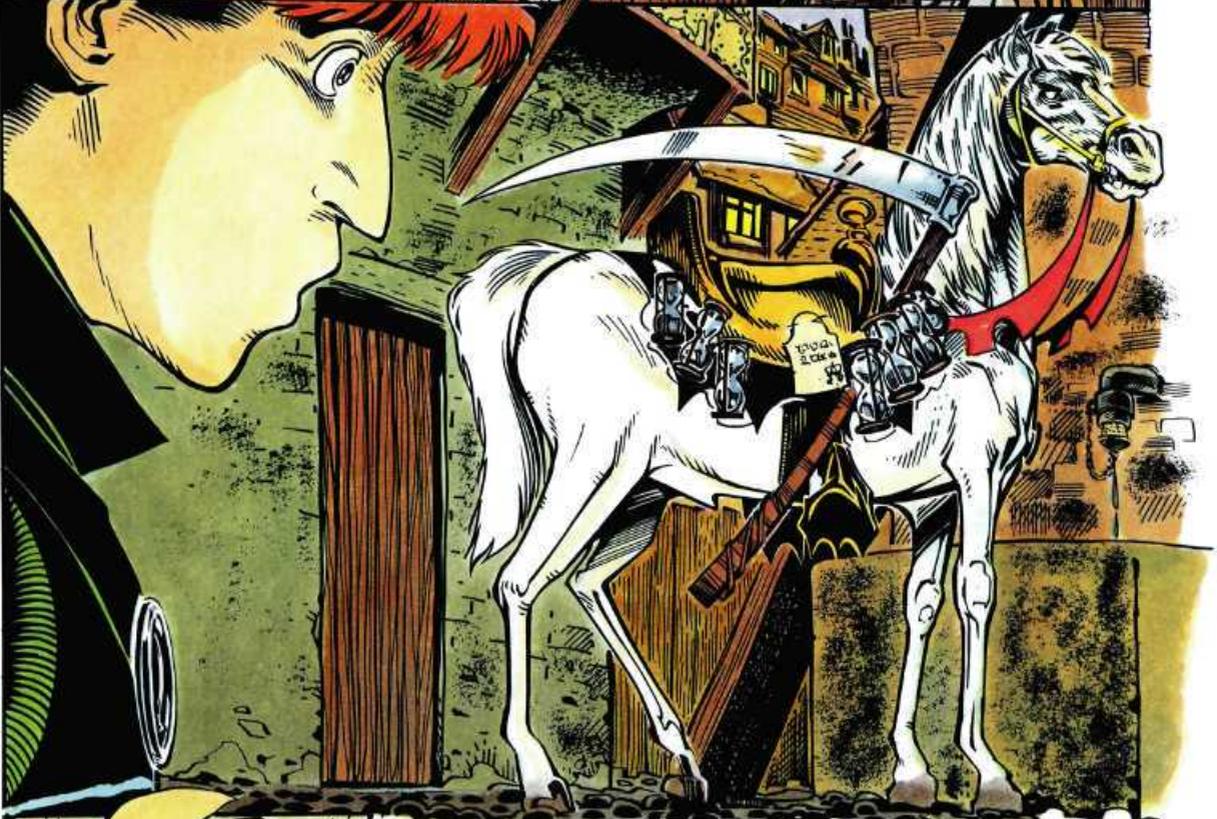
Ignazius  
SCHNEIDGUT  
BONTURUS, MAGUS

WIEVIELE GIBT ES?

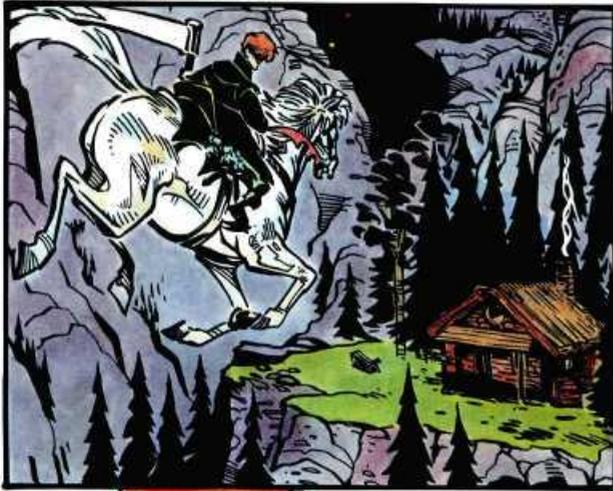
EINEN.

KLOPF DIE FTIEFEL AB! DIE FUFMATTE HAT HEUTE IHREN FREIEN TAG.









ZU MÜTTERCHEN KNIESEHNE...

"FÜR DAS FERD?"



BIN GLEICH SOWEIT...

MUSS NUR NOCH BETONEN, DASS ICH IM VOLLBESITZ MEINER GEISTIGEN KRÄFTE BIN. SO EIN UNFLUG!

WOHER...  
ICH MEINE...  
WOHER WEISST DU, WER ICH BIN!?

WEIL ICH EINE VERDAMMTE ALTE HEXE BIN, DESHALB.



BRÄUCH ICH MEINEN SCHAL?

NEIN... VERMUTLICH ERWARTET MICH EIN ZIEMLICH WÄRMER ORT.



NA LOS, ICH HAB NICHT DIE GANZE NACHT ZEIT!



ICH STELLE ES VÖLLIG FALSCH AN ...

SO? WIE MACHT MAN'S DENN RICHTIG?



AH, FÜR MICH IST ES DAS ERSTE MAL...

FÜR MICH AUCH.

VIELLEICHT LERNEN WIR'S ZUSAMMEN.



JETZT...



BIST DU DAS?

SO BIN ICH IMMER GEWESEN.



HE, ICH MUSS DICH FORTBRINGEN!

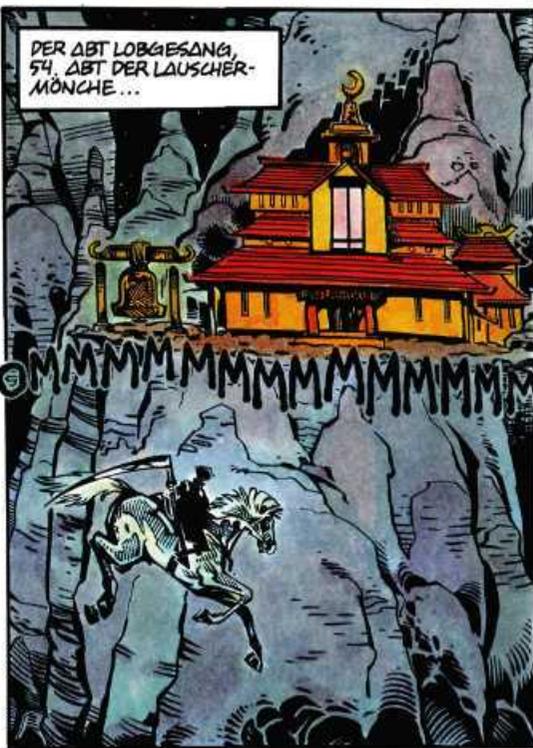
OH, ICH BLEIBE HIER...

GIB GUT ACHT, MORT.

DU MÖCHTEST DICH AN DEINE ARBEIT GEWÖHNEN...



ABER GEWÖHN DICH NICHT ZU SEHR AN SIE...!



DER ABT LOBGESANG, 54. ABT DER LAUSCHER-MÖNCHEN...



UND AUCH SEINE 53 VORGÄNGER...



AH, DA BIST DU JA. WAS IST MIT DEM ANDEREN BURSCHEN?

WEN MEINST DU?



ZIEMLICH GROSS, DÜNN, ISST NICHT VIEL...



ÄH... ER HAT MICH GESCHICKT...  
ÄH...  
...DU KENNST DEN TOD??



JA, ICH BIN SCHON ÖFTER GESTORBEN.

OH, ICH VERSTEHE: REINKARNATION!

GENAU. ABER ICH HÄTTE MICH NICHT DARAUF EINLASSEN SOLLEN!

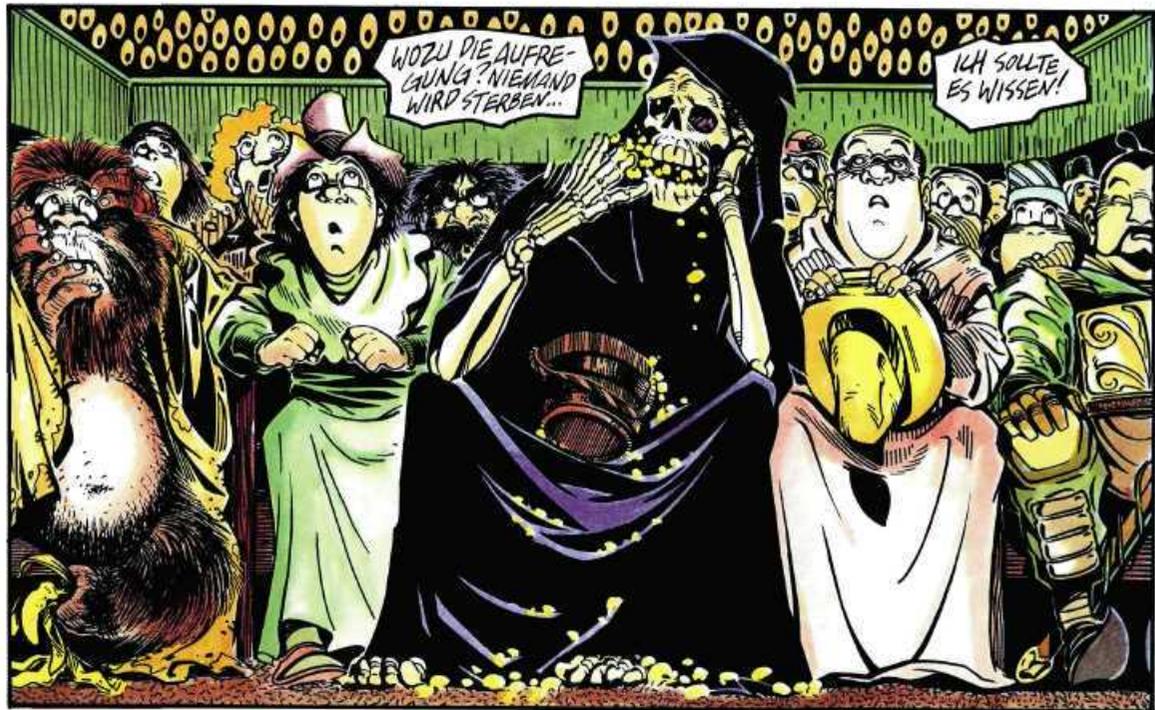


SETZ MICH IN DER NÄHE DES DORFES AB. MEINE EMPFANGNIS FINDET GERADE STATT ...



DIE UMGEBUNG GIBT NICHT VIEL HER, ABER DAFÜR HAB ICH'S NEUN MONATE LANG WARM. VIEL GLÜCK NOCH IN DEINEM NEUEN JOB.







NOCH EINMAL VON VORN. BIN ICH TOT?

NEIN.

LEBE ICH?



KEINE AHNUNG. DIE THEORIE KENNE ICH NICHT GENAU.



ABER DU HAST MIR DAS LEBEN GERETTET.



MAG SEIN. TROTZDEM HABE ICH IRGENDWIE ALLES VERBOCKT...

TUT MIR LEID. ICH MUSS LOS.

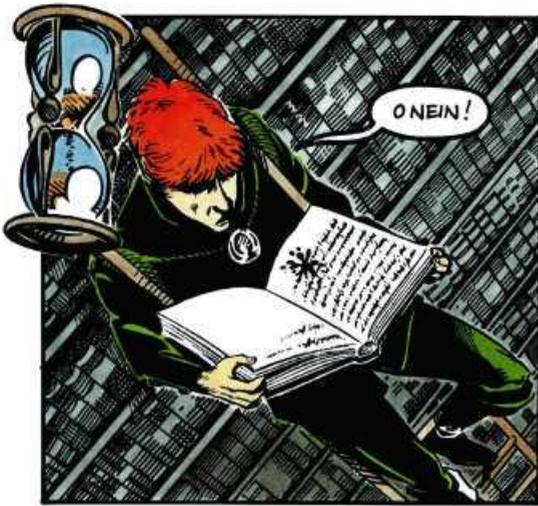
DIE SACHE IST MIR NOCH IMMER EIN RÄTSEL....!



SEHEN WIR UNS WIEDER?

HIMMEL, WAS HABE ICH NUR ANGERICHTET?

GLAUBST DU, DASS DAS WIRKLICH EINE GUTE IDEE IST?



O NEIN!



ICH HABE DIE GESCHICHTE VERÄNDERT.

DURCH DIE VERHINDERUNG DES TODES DER PRINZESSIN HAT MORT DIE GESCHICHTE IN ZWEI HÄLFTEN GESCHNITTEN: DIE EINE HÄLFTE PRÄSENTIERT DIE WELT NUN SO, WIE SIE SEIN SOLLTE. DIESES PHÄNOMEN WIRD ALS "PARALLELUNIVERSUM" ODER "ZEITHOSE" BEZEICHNET. DIE THEORETISCHEN GRUNDLAGEN SEHEN SO AUS:

$(a!^2 \times xy) \left\{ \begin{array}{l} 4327999r^9 \sqrt{x-3} \text{ (ook)} \times \text{ook}^3 \\ \infty \pm 136 \text{ } 272^2 \end{array} \right.$   
 $x_{\text{next}} = rx / (1-x)$   
 $2+4i; (0 \times 0 = k) \pm \text{ook} (999^2)^3 - 1$   
 $9-2i$   
 $11+2i$   
 $12b$   
 $39$   
 $42(ook)$   
 $473245$   
 $\uparrow TP, M^2$   
 $\uparrow 16 \times 7$   
 $(624)$   
 $828$   
 $246 \ 024$   
 $1+1=$   
 $43-3$   
 $7 \sqrt{426 \cdot 624 \times 2}$   
 $139 \cdot 931 \times 3^0$   
 $426 \cdot 734$

UGH\*

\*"JETZT WIRD'S BRENZLIG!"



ICH SAG'S IHM.  
 JA, GENAU.  
 ICH MEINE...  
 ...WAS KANN ER SCHON MACHEN? ER WIRD MICH SCHON NICHT UMBRINGEN...  
 ODER?



AH, JUNGE. GING ALLES GLATT?



JA...







DANKE, DASS DU IHM NICHTS VON DEN BÜCHERN GESAGT HAST.

SCHON GUT.

WARUM HAST DU DIE PRINZESSIN NICHT GETÖTET?

WEIL SIE EINE PRINZESSIN IST. PRINZESSINNEN RETTET MAN.

NIMM'S NICHT PERSÖNLICH, ABER WENN ICH DIE WAHL HÄTTE, DICH ODER EINEN GORILLA ZU HEIRATEN, SO GÄB'S EINEN GLÜCKLICHEN AFFEN.

HEIRAT?

SO EIN UNSINN!

DESHALB HAT ER DICH HIERHER GEBRACHT...

ABER ICH WÜRD DICH NICHT MAL HEIRATEN, WENN DU DER EINZIGE MANN AUF DER GANZEN SCHEIBENWELT WÄRST...

NICHTS FÜR UNGUT, ABER ICH WILL GAR NICHT HEIRATEN! WEDER DICH NOCH EINE ANDERE!

WENIGSTENS GEHE ICH SO, ALS GÄBE ES IN MEINEN BEINEN NUR JEWEILS EIN KNIE!

DAFÜR SEHE ICH NICHT SO AUS, ALS WÜRD ICH HEIMLICH PFANNKUCHEN IM KLEIDERSCHRANK FUTTERN!

MEINE BRUST SIEHT NICHT WIE EIN TOASTSTÄNDER IN EINEM NASSEN PAPIERBEUTEL AUS!

UND MEINE AUGEN NICHT WIE ZWEI KRIKERIGE SPIEGELEIER ...

KRIKERIG? SO BRÄT ALBERT SIE.

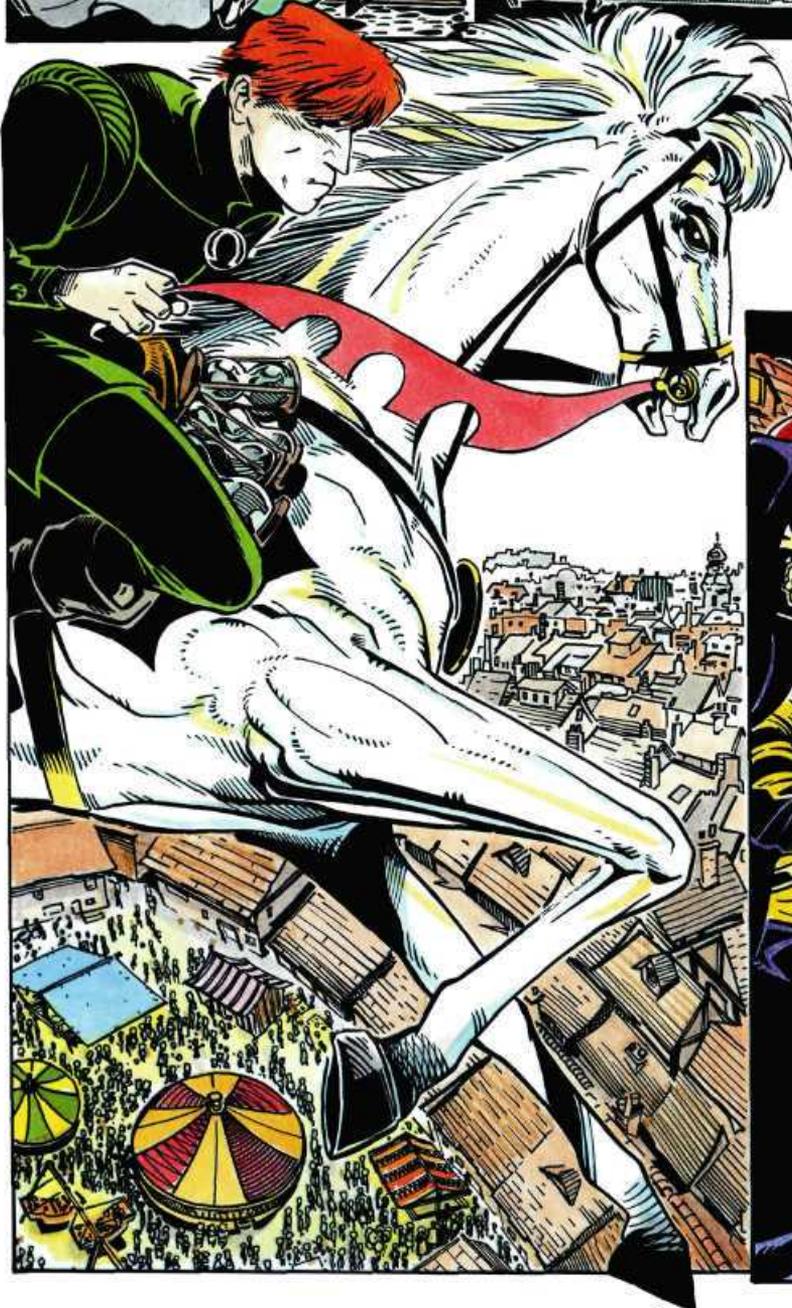
SO ÖLIG UND KLEBRIG?

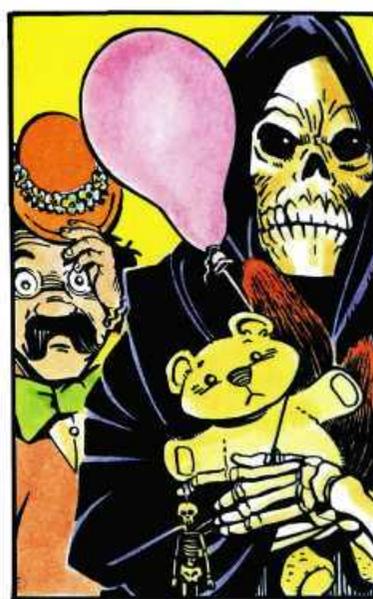
JA!



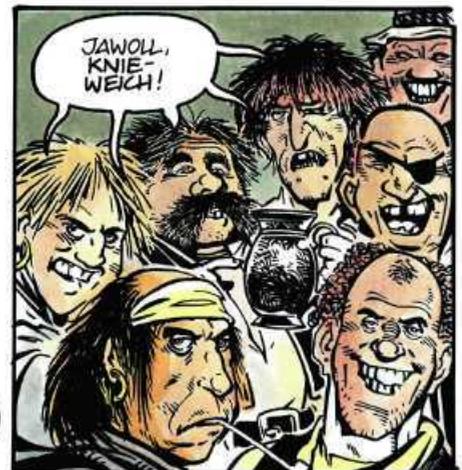
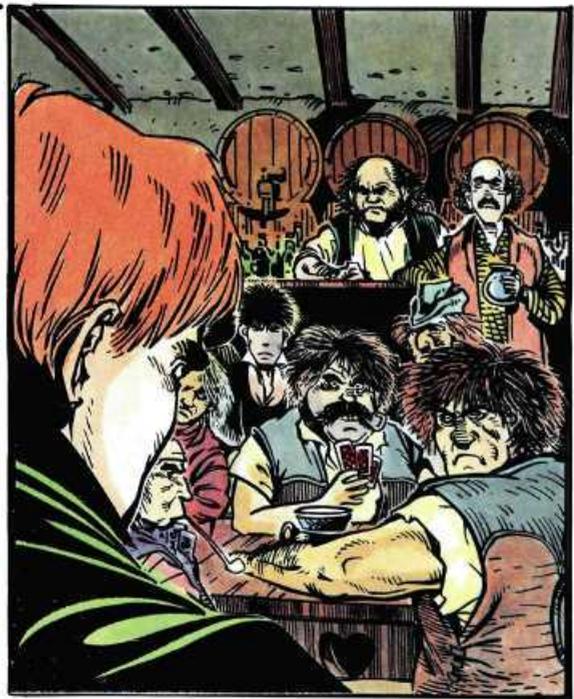
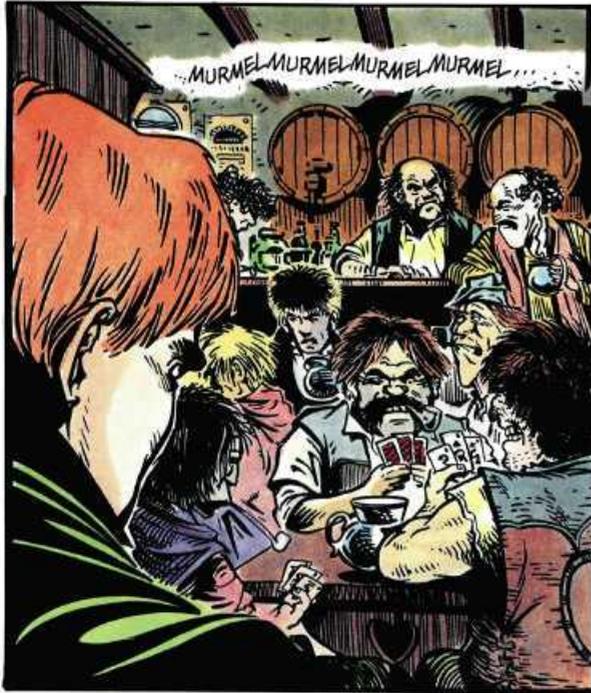


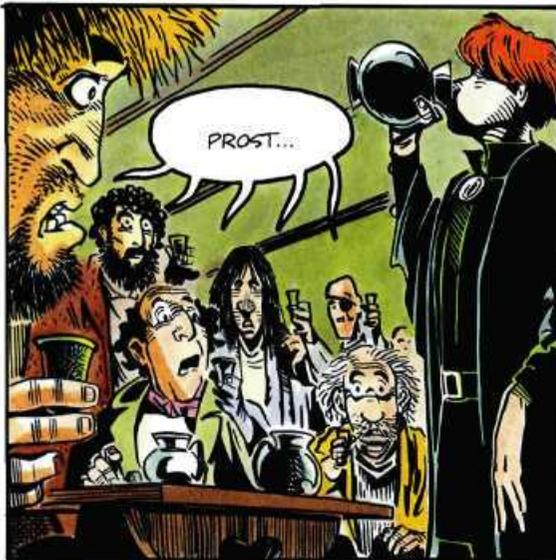




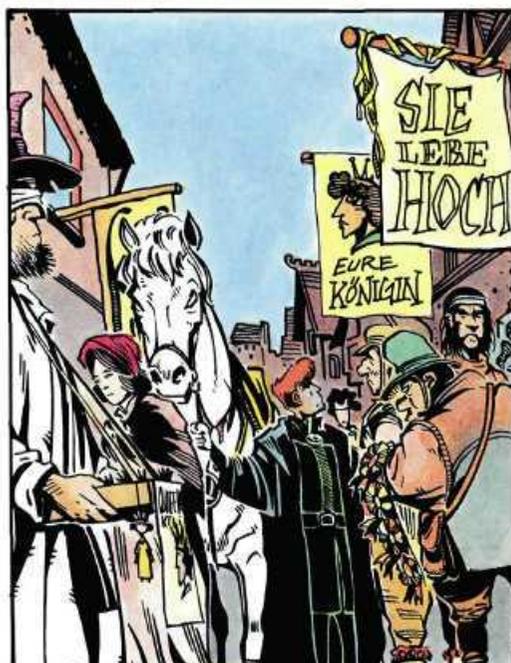
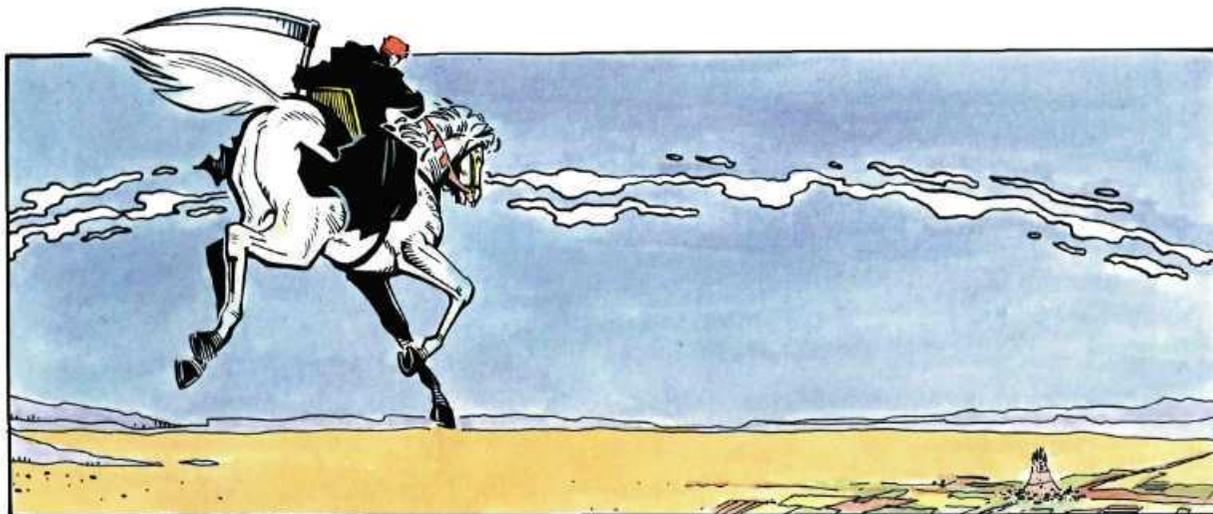


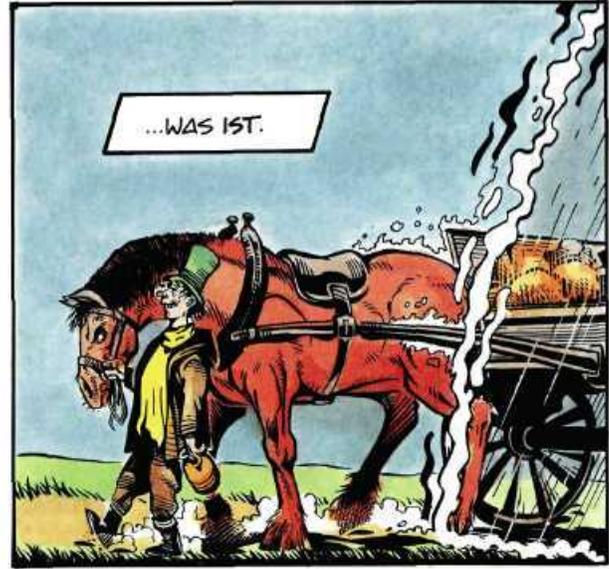






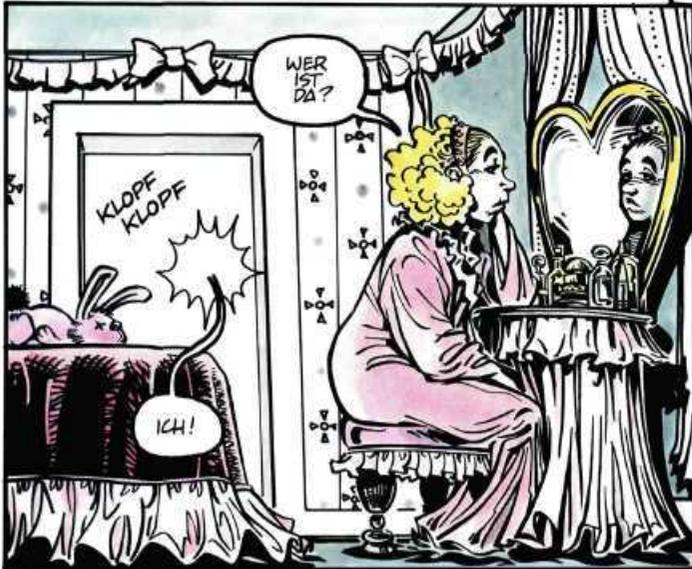














DA OBEN!

...SKRITSCH, SKRITSCH... SKRITSCH...



IST ES ALBERTS BUCH?



IRGENDWIE JA...

ES IST ALBERTS REGAL!



ER HEISST ALBERTO MALICH!

EIGENTLICH MUSSTE ER SEIT JAHR-TAUSENDEN TOT SEIN!



'Der Herr ist noch nicht zurück und das ist allein ihre Schuld', dachte Albert, als er durch's Archiv schlüpfte. 'Ich werde dem dümmel und seiner Helferin eine deklonnte erteilen...'

ICH LESE, WAS ER GERADE MACHT!





ALBERT!



DU BIST ALBERT MALICH!  
DER BERÜHMTE ZAUBERER!  
ICH BRAUCHE  
DEINE HILFE...

MITTE IN DER NACHT...



KOMMT  
NICHT IN  
FRAGE!



ICH VERSCHTEHE  
DAS NICHT...

BIDDE?

IRGENDWAS  
MÜSCHE DOCH  
GESCHEHN,  
ODER?

WIEVIELE  
GLÄSER HAST  
DU GETRUN-  
KEN?

SCHIEB ANVIERSICH  
...

DANN KANN  
ALLES  
PASSIEREN.



ALLE HASCHEN  
MICH... ICH HAB KEINE  
FREUNDE...

JEDER  
BRAUCHT 'NEN  
FREUND.

ICH GLAUBE...



ICH GLAUBE, ICH KÖNNTE  
MICH MIT DER GRÜN'N FLA-  
SCHEN DA ANFREUNDEN.  
Z. NIKK'S 11...



KOMM JETZT. WIR BRAUCHEN ALLE EINE MÜTZE SCHLAF.

ICH SCHLAFE NIE! MUSS DAUERND DIE SENSE SCHWINGEN.



GEFLICKTEN TROMMEL

DU BETRUNKEN MICH FÜR HÄLTST, SCHTIMMT'S ?...

ABER...

ABER...

ICH KANN JEDERZEIT WIEDER NÜCHTERN WERDEN! HAB KEINE FREUNDE. WARUM?...



SCHAU MAL WIEDER REIN, FREUND...

DASCH MACH ICH, DANKE...

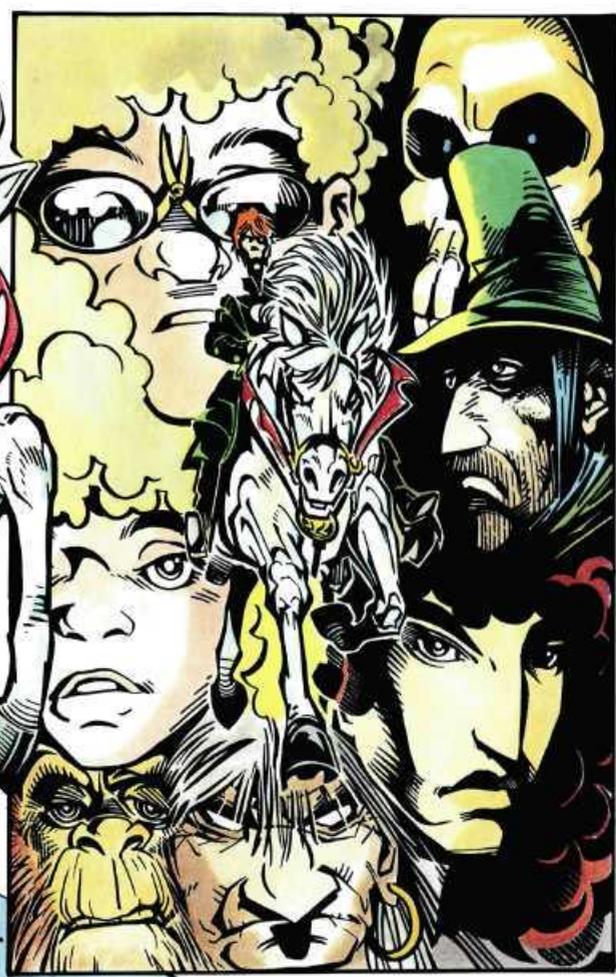


IN... MAL SEHEN... NEUN JAHREN, SIEBEN MONATEN, ZWEI TAGEN UND 93 SEKUNDEN!



MORT TRÄUMT...

...VON DER ZUKUNFT...









LIES.

MORT, ICH GLAUBE,  
DU ÜBERTREIBST  
JETZT ...



ICH WIE-  
DERHOLE  
MICH NICHT  
GERN!



"... ALBERT BUCKTE IN MORTS  
MITLEIDLOSE AUGEN. ER WUSSTE:  
DIESER NEUE TOP WÜRDTE  
DAFÜR SORGEN, DASS ER IN DEN  
KERKORDIMENSIONEN ENDETE,  
WO DIE GESCHÖPFE DES GRAU-  
ENS..."  
ES FÖLGEN NUR PUNKTE, MORT.  
PUNKT, PUNKT, PUNKT.



DAS BUCH WAGT  
ES NICHT, DIE WORTE  
ZU SCHREIBEN. SIE  
WARTEN NUR  
DARAUF!...

ICH WILL  
NICHT  
STERBEN!



WER  
"SIE"?

DINGE OHNE GE-  
SICHT! ALS ZAUBE-  
RER MÄCHT MAN  
SICH MÄCHTIGE  
FEINDE!



DIES SOLL  
LEBEN  
SEIN?  
IMMER  
WIEDER DER GLEICHE TAG?  
IN DIE LÄNGE GEZOGENE  
ZEIT? DAS IST  
DOCH NICHTS!

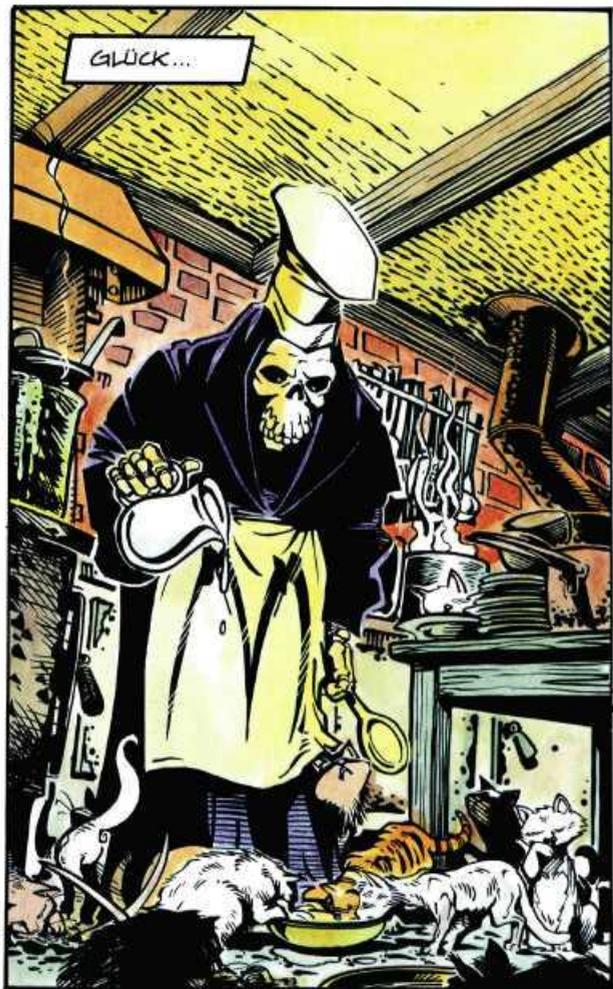


ES GIBT EINE  
VEREINBARUNG!



NICHT  
MIT  
MIR!







DIESER GRÜNSCHNABEL...



ICH WERD'S IHNEN ZEIGEN! DAS MUSS ICH MIR NICHT BIETEN LASSEN!



AUF KEINEN FALL!



KWEEK  
WEEK  
EEK  
EE

ICH FINDE DEN HERRN!  
MAL SEHEN,  
WAS ER DAZU  
ZU SAGEN  
HAT...



AUFI  
GEHT'S!







FÜR ANDERE IST DER TAG...



SIEH'S MAL SO: ALLES ENDE IST EIN NEUER ANFANG...

MÖGT IHR EIN SANDWICH?

...KÜRZER.



WIEVIELE BIS JETZT?

HUNDERT-SIEBZEHN.

WIR SIND ZU LANGSAM!



ZAUBERER WOLLT IHR SEIN? ICH ZEIGE EUCH WAHRE MAGIE...

GURR?

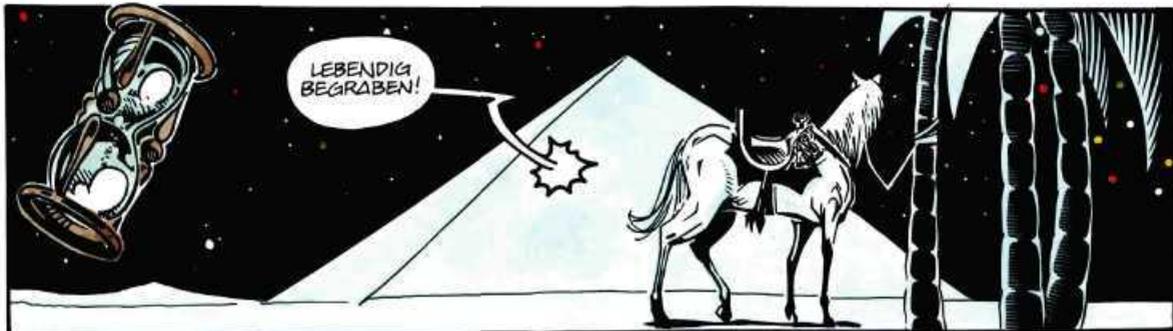


IHR WERDET DEN TOD BESCHWÖREN!

URRG!

**DER RITUS VON ASHKENTE**

UM DEN TOD ZU BESCHWOEREN, NEHME MAN 3 KLEINE HOLZSTUECKE, 2 CCM MAEUSEBLUT UND JEDE MENGE STIL ...





JETZT IST ALLES KLAR.



ES GIBT KEINE WAHL.

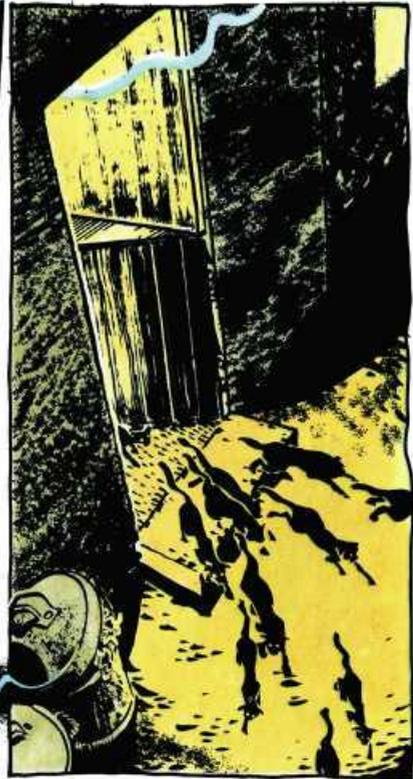
ES GIBT NUR MICH.

SPRICH NICHT WIE ER!



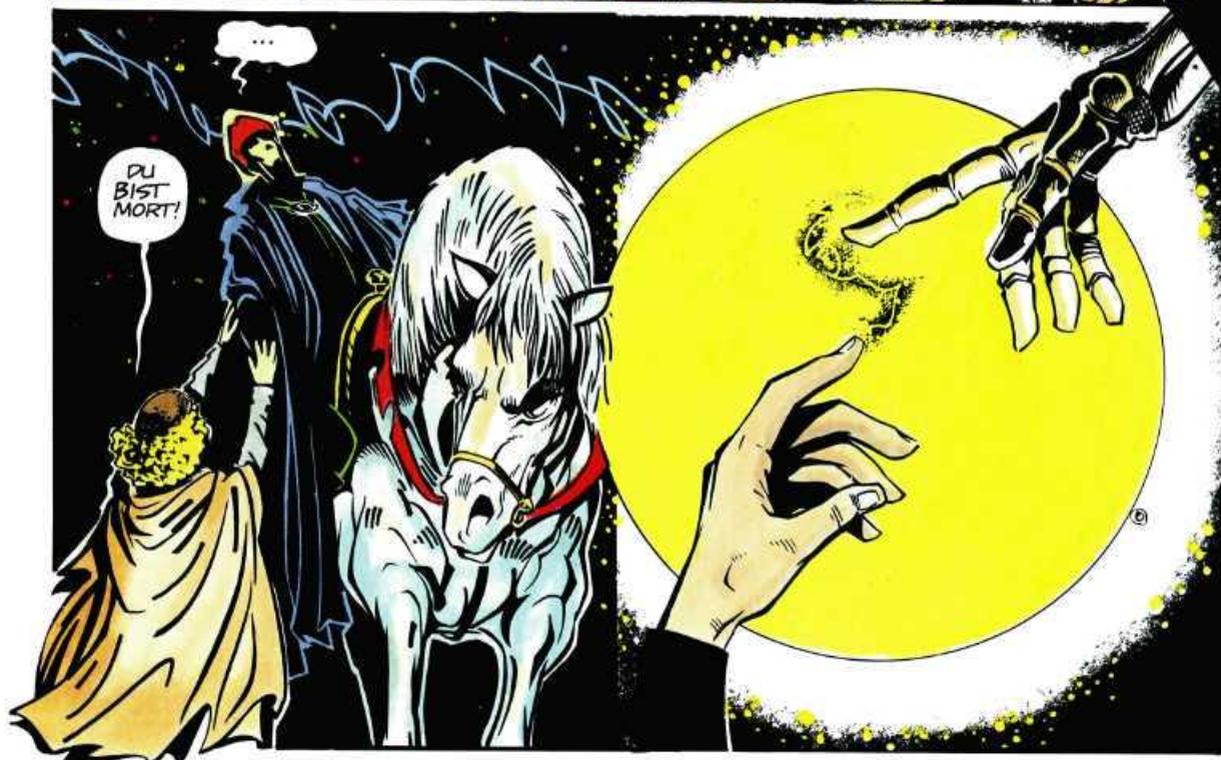
AUS LEHRLINGEN WERDEN MEISTER. DAS HAST DU MORT EINMAL GESAGT.

ABER... DU BIST MORT!



JEMAND VOLL-  
ZIEHT DEN  
RITUS VON...







DU BIST MEIN MORT!

ÄCHZ!



WAS IST PASSIERT?

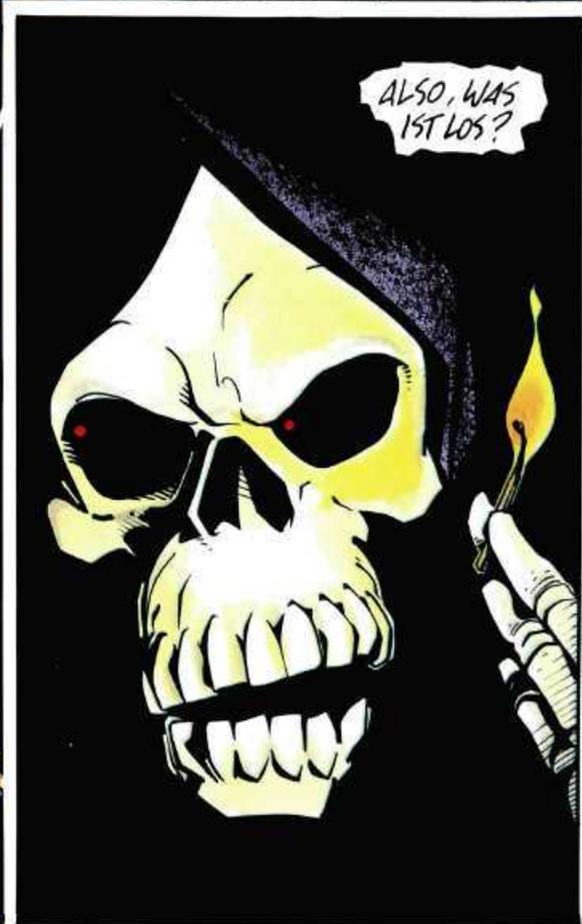
LICHT!

WAS, ÄHM, SIND JUNG-FRAUEN?

GURR!

ICH HAB EIN STREICHHOLZ.

NUN?



ALSO, WAS IST LOS?



DIE ERKLÄRUNG...



WAS IST PASSIERT?

ICH GLAUBE, DU HAST DIE ARBEIT ZU ERNST GENOMMEN.

GEHEN WIR?



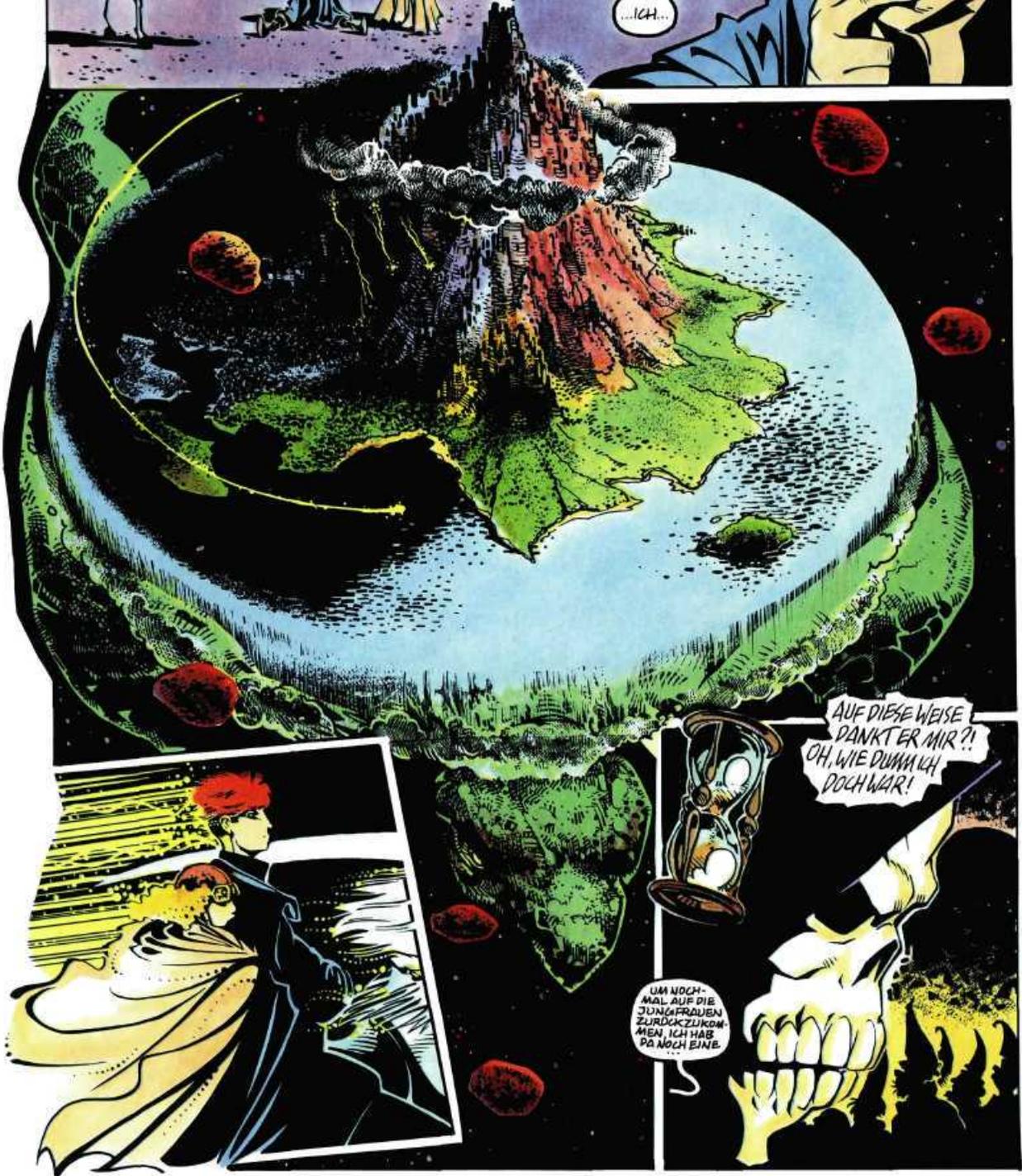
NEIN.

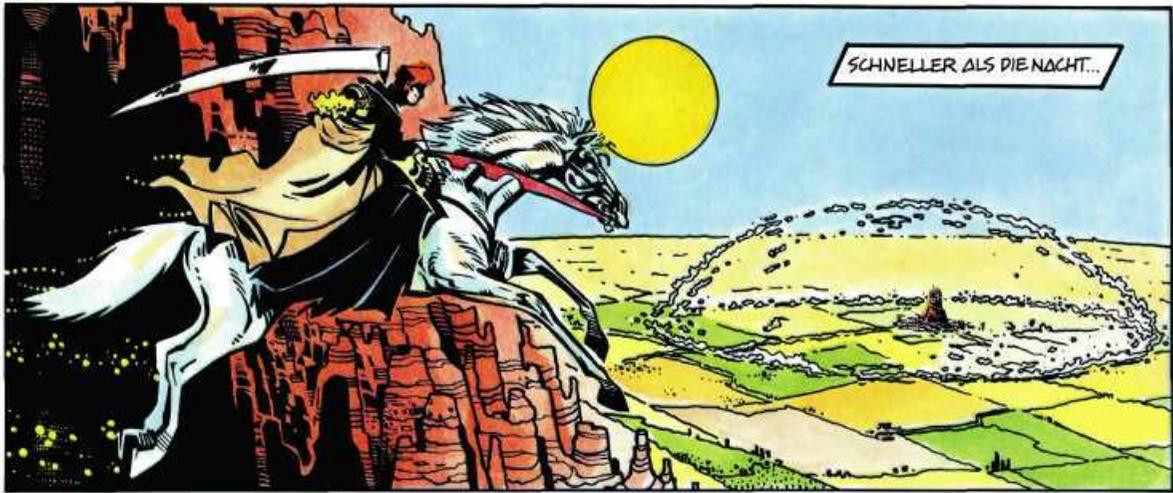
ES IST ZU SPÄT...

ES DÄMMERT SCHON.

ES TUT MIR LEID, EHRLICH...

DIE DINGE SOLLTEN RICHTIG ENDEN ...





SCHNELLER ALS DIE NACHT...



ICH GAB IHM EINEN BERUF MIT ZUKUNFT...

EINEN JOB FÜRS LEBEN...

KOMM, ALBERT.

NUN, GENUG IST GENUG.

NEIN, NEIN, ICH MÖCHTE BLEIBEN...

HIER BRAUCHT MAN MICH!

SCHÄDE, DASS DU GEHEN MUSST...

LASS DICH VON UNS NICHT AUFHALTEN.



KOMM MAL WIEDER VORBEI!



ICH BRAUCHE DICH, ALBERT. DU AMÜSIERST MICH. KOMM!

KÜMMERT EUCH...

...UM DAS KÄTZCHEN.









WOHIN  
SIND WIR  
UNTER-  
WEGS?

KENNE  
ICH  
IHN?

ZUM  
HAUS  
MEINES  
VATERS.

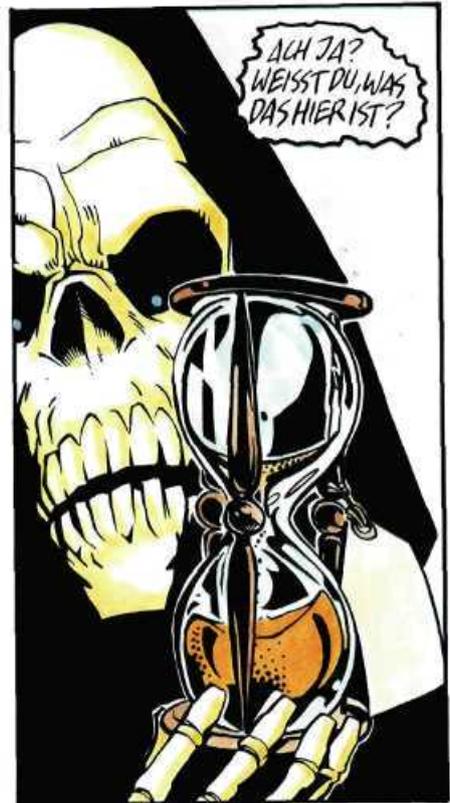
DAS GLAUBE  
ICH NICHT.

DU WÜRDST  
DICH SICHER  
ERINNERN.











...UND HAT NEBENWIRKUNGEN...





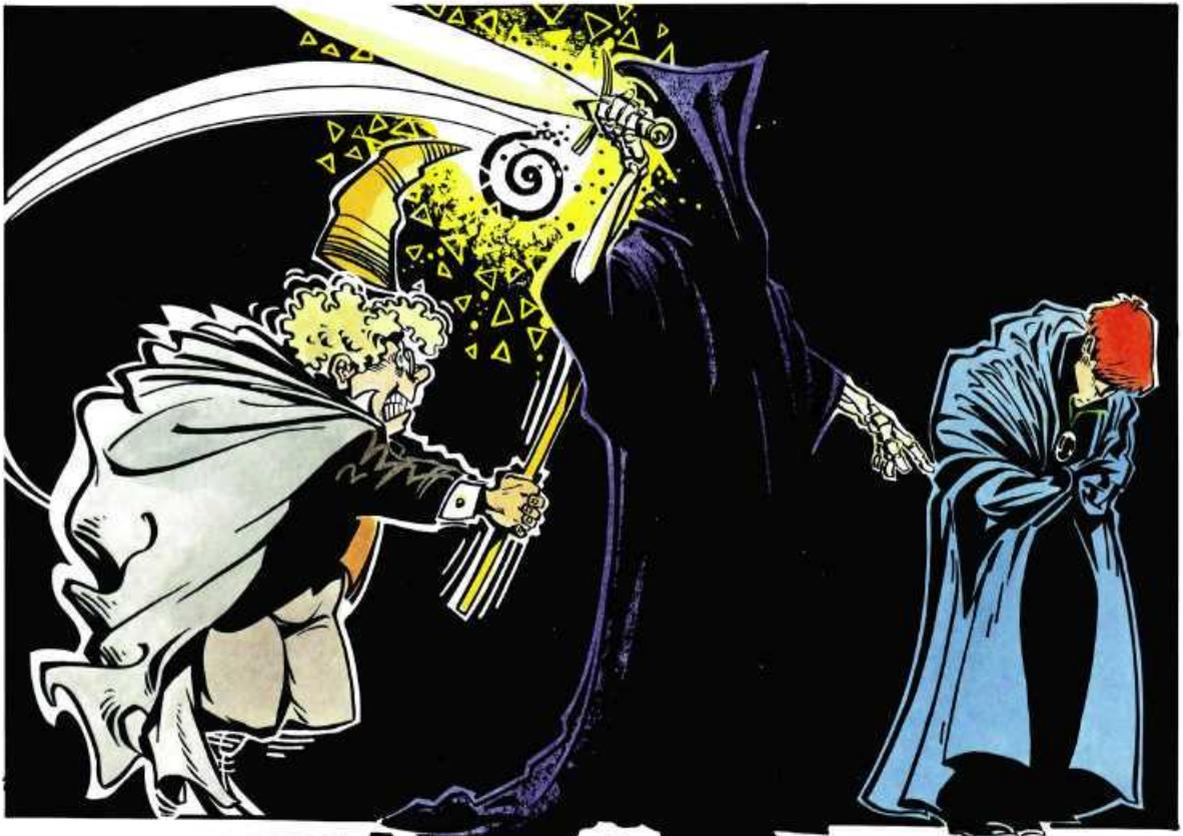
BIS...



STOSS ZU.  
WORAUF  
WARTEST  
DU?...

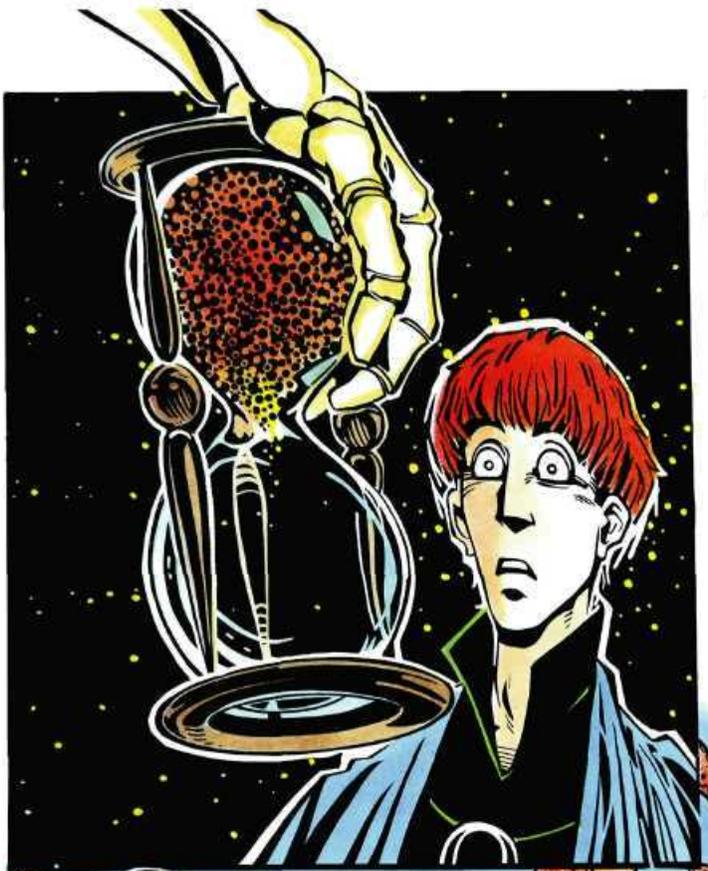
MORT!  
DU  
KANNST  
NICHT...





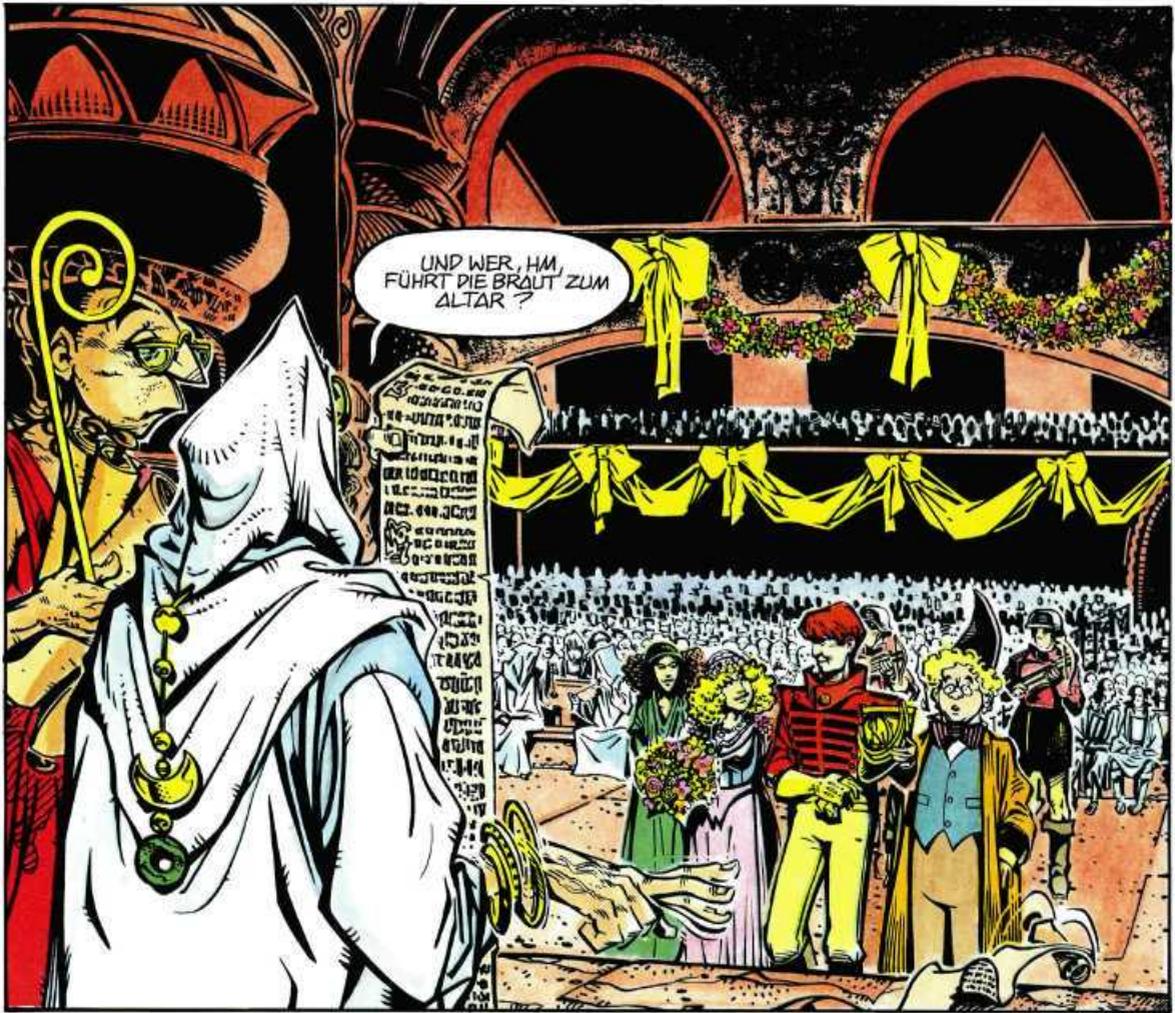






EINIGE TAGE SPÄTER...









... WAREN WIR PLÖTZLICH  
HIER. KELI HAT MICH ZUM HERZOG  
ERNANNT! ALLES IN BUTTER!

WIE HAST  
DU DAS  
GEMACHT?



NUN, DER  
TOD VERÄNDERT  
DIE DINGE.

SAGT  
MAN  
JEDEN-  
FALLS...



ABER JETZT  
GEHT ES ERST  
LOS FÜR DICH.  
NUN IST ES DEINE  
AUFGABE, DER  
GESCHICHTE  
DIE RICHTIGE  
FORM ZU  
GEBEN.

DAMIT  
SIE  
FUNKTIO-  
NIERT?



DAMIT SIE  
ANDERS  
FUNKTIONIERT.



UND NIEMAND  
MUSS STERBEN?

OH, ALLE MÜS-  
SEN STERBEN...  
NUR JETZT NOCH  
NICHT.



HIER. ODER HAST DU GEDACHT, DU HÄTTEST KEINS?



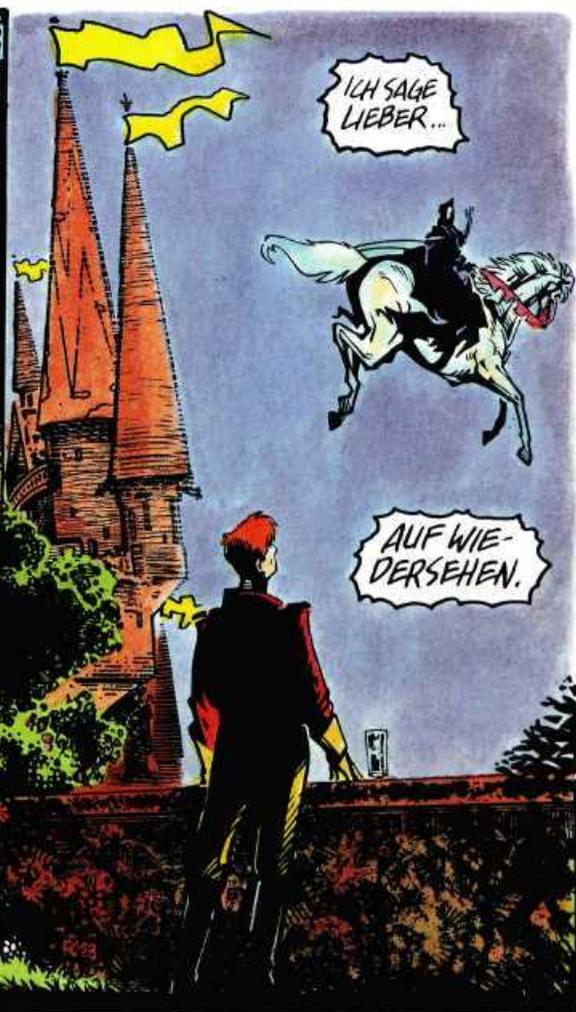
„öffnete das Buch. 'Es enthält noch viele leere Seiten', sagte er...“

FÜLL SIE. HAB SPASS, WAS AUCH IMMER DAS BEDEUTET. UND NUN ... ICH MUSS LOS.



HÖR MAL ... WENN DU DIR JEMALS EIN PAAR TAGE FREIHEIT WILLEN WILLST...

DANKE. ABER VON SOLCHEN DINGEN VERSTEH ICH NICHTS.



ICH SAGE LIEBER...

AUF WIEDERSEHEN.



JETZT HEISST ES... LEB WOHL..



# MORT

**– genau das Buch, das allen Terry-Pratchett-Fans  
noch gefehlt hat!**

Mort ist alt genug, einen Beruf zu erlernen. Und Gevatter Tod sucht dringend einen Gehilfen. Kein schlechter Job, bei dem man obendrein eine Menge Leute kennenlernt - wenn auch nicht für sehr lange. Bis Mort ... tja, diese Sache mit der Königstochter passiert. Denn Prinzessinnen sind schließlich zum Retten da. Nur, daß Mort damit den Lauf der Geschichte verändert. Und dadurch gerät die ganze Scheibenwelt durcheinander.

**MORT - eine schaurig-schräge Stundenglasgeschichte von Terry Pratchett,  
dem Meister der etwas anderen Fantasy.**

»Man kann Terry Pratchett gar nicht hoch genug einschätzen.  
Er ist Moralist, Philosoph und Humanist, kurz: der Dickens des  
zwanzigsten Jahrhunderts.«

*Mail on Sunday*

**DEUTSCHE ERSTVERÖFFENTLICHUNG**